

Liebe Leserinnen und Leser,

Im Stadtarchiv habe ich ein Manuskript über die Waldrodungen in Neckarsulm gefunden. Ein umfangreiches Werk, mit Übersichtskarten.

Vor 192 Jahren (1834) gab es den Stadtteil Neuberg noch nicht, da gab es nicht mal die Viktorshöhe. Aber der Hammer ist: Zwischen der B 27 (die gab es auch noch nicht) und dem Wald da hinten am Schweinshag war alles Wald! Der ganze heutige Neuberg und das anschließende Gewann Kalben – alles Wald!! Heute wohnen da um die 5000 Neckarsulmer. Damals Hasen und Füchse. Und Schweine.

Gerodet wurde, um Ackerland zu bekommen. Auch Weinärten wurden angelegt. Inzwischen ist ein großer Teil als Wohngebiet genutzt.

Um 1970 rum wurde das Bauland erschlossen. Interessiert Sie das Thema? Warten Sie ab.

Vielleicht gibt es mal Historische Blätter dazu.

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

Ein Blick zurück



Neckarsulm, Neuenstädter Straße, im Hintergrund Amorbach.

Und dazwischen?